Amt Preetz-Land
Der Amtsvorsteher

Antrag

auf Erteilung einer
Gaststättenerlaubnis nach § 2 GastG
und
Vorläufigen Gaststättenerlaubnis nach § 11 GastG

Amt Preetz-Land
Amtsvorsteher
Am Berg 2
24211 Schellhorn

Der

Beantragt wird eine

☐ **Erlaubnis nach § 2 GastG**

☐ **vorläufige Erlaubnis nach § 11 GastG**
gültig ab: .....

☐ **Ergänzung der Erlaubnis vom:** .....

☐ Zum Betrieb ☐ Zur Änderung ☐ Zur Erweiterung

☐ einer Schankwirtschaft

☐ einer Schank- und Speisewirtschaft

☐ mit Beherbergungsbetrieb

Antragsteller / Erlaubnisinhaber

Angaben zur natürlichen Person / Geschäftsführender Gesellschafter einer Personengesellschaft (bspw. GbR, OHG)

Wenn der Antragsteller eine juristische Person ist, sind hier die gesetzlichen Vertreter der juristischen Person einzutragen. Bei mehreren gesetzlichen Vertretern bitte Beiblatt verwenden.

Name, Vorname(n) der Person (Rufname bitte unterstreichen) | Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)

Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit

Wohnanschrift (derzeitiger Hauptwohnsitz)

Telefonnummer | Telefax | E-Mail Adresse

Hauptwohnsitz in den letzten fünf Jahren (von-bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Bei nicht-EU-Bürgern - Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?

☐ nein ☐ ja, dann: Ausstelldatum: .....

ausstellende Behörde: .....

Angaben zur juristischen Person (bspw. GmbH, AG) bzw. zum Unternehmen

Wenn der Antragsteller eine natürliche Person ist, sind hier die Angaben zur Hauptniederlassung einzutragen. Sofern ein Registereintrag vorhanden ist (z.B. OHG), bitte auch das Registergericht und die Registernummer angeben.

IHK Ident-Nr. (soweit vorhanden)

Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. Unternehmensbezeichnung wenn Antragsteller eine natürliche Person ist)

Registergericht | Registernummer | Datum der Eintragung

Anschrift der Hauptniederlassung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefonnummer | Telefax | E-Mail Adresse

Gewerbliche Niederlassung in den letzten fünf Jahren (von-bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Stellen Sie eine/n Betriebsleiter/in in Ihrer Hauptniederlassung ein oder wird eine Zweigstelle Ihres Betriebes von einer/einem beauftragtem Betriebsleiter geleitet?

☐ nein ☐ ja Falls ja, bitte Name, Vorname und Wohnanschrift angeben:

Hinweis: Dem Antrag ist ein aktueller, historisch chronologischer Handelsregisterauszug beizufügen!

© HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH

Fortsetzung - Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 2 GastG oder einer vorläufigen Erlaubnis nach § 11 GastG

Haben Sie in den letzten drei Jahren selbstständig eine Gaststätte betrieben?

(wenn ja, bitte Dauer der Tätigkeit, Anschrift und Name des Betriebs angeben)

Betriebsleiter oder beauftragte Betriebsleiter

Stellen Sie eine/n Betriebsleiter/in in Ihrer Hauptniederlassung ein oder wird eine Zweigstelle Ihres Betriebes von einem/einer beauftragtem/n Betriebsleiter/in geleitet?

☐ Nein ☐ Ja Falls ja, bitte Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Wohnanschrift angeben:

Name, Vorname(n) der Person (Rufname bitte unterstreichen) | Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)

Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit

Wohnanschrift (derzeitiger Hauptwohnsitz)

Name, Vorname(n) der Person (Rufname bitte unterstreichen) | Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)

Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit

Wohnanschrift (derzeitiger Hauptwohnsitz)

Name, Vorname(n) der Person (Rufname bitte unterstreichen) | Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)

Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit

Wohnanschrift (derzeitiger Hauptwohnsitz)

Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren in den letzten fünf Jahren

Ist oder war gegen Sie oder gegen einen gesetzlichen Vertreter einer juristischen Person oder gegen den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Strafverfahren anhängig? ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde:

Wird oder wurde gegen Sie oder gegen einen gesetzlichen Vertreter einer juristischen Person oder gegen den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben? ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde:

Ist oder war gegen Sie oder gegen einen gesetzlichen Vertreter einer juristischen Person oder gegen den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig? ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde:

Angaben zu den Vermögensverhältnissen

Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet? ☐ Ja ☐ Nein

Oder

ist die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt worden? ☐ Ja ☐ Nein

Wurde die eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse gemäß § 807 ff ZPO abgegeben und / oder ist derzeit ein diesbezügliches Verfahren anhängig? ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, Name, Ort und Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft oder des Gerichts:

© HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH

Fortsetzung - Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 2 GastG oder einer vorläufigen Erlaubnis nach § 11 GastG

Angaben zum Betrieb

Wofür soll die Erlaubnis erteilt werden?

☐ Zum Betrieb ☐ Zur Neuerrichtung ☐ Zur Fortführung ☐ Zur Änderung der Betriebsart ☐ Zur Änderung / Erweiterung der Räume

Welche Betriebsart soll betrieben werden? (z.B. Schank- und Speisewirtschaft, Beherbergungsbetrieb, Diskothek, Tagescafe usw.)

Welche Betriebsart soll geändert werden?

bisherige Bezeichnung des Betriebes | künftige Bezeichnung des Betriebes

Anschrift der Betriebsstätte

Telefonnummer | Telefax | E-Mail Adresse

Wie viele Personen werden im Betrieb beschäftigt? Gesamtanzahl

Name und Anschrift des Eigentümers / Verpächters des Betriebsgrundstücks

Telefonnummer | Telefax | E-Mail Adresse

Speisen-, Getränkeabgabe und Betriebszeit

Sind Einschränkungen für den Ausschank von Getränken vorgesehen? ☐ Ja ☐ Nein Sind Einschränkungen für die Abgabe von Speisen vorgesehen? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche Einschränkungen:

Soll die Bewirtung auf einen bestimmten Personenkreis beschränkt werden? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, auf welchen: (Übernachtungsgäste, Vereinsmitglieder etc.)

Sind Einschränkungen / Erweiterungen der täglichen Betriebszeit vorgesehen? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, von – bis:

Räumlicher Umfang

Der Betrieb wird im selben räumlichen Umfang – wie Vorgänger– übernommen ☐ Ja ☐ Nein

Bei nein – bitte Änderungen in der Betriebsraumtabelle angeben.

Betriebsräume

Es sind alle dem Betrieb dienenden Räume einzeln einzutragen. Handelt es sich um eine Erweiterung der Betriebsräume, sind nur die neu geschaffenen Räume einzutragen.

Schank- und Speiseräume (Sitzplätze in der Spalte "Bemerkung" eintragen)

Anzahl	Zweckbestimmung (z.B. Gastraum, Saal, Bar, Vereinszimmer, etc.)	RaumNr.	Lage / Stockwerk	Fläche / m²	Raumhöhe / m	Bemerkung

Beherbergungsräume (Bettenanzahl in der Spalte "Bemerkung" eintragen)

Anzahl	Zimmerart (z.B. Appartement, Suite, Zimmer 1, 4-Bettzimmer, etc.)	RaumNr.	Lage / Stockwerk	Fläche / m²	Raumhöhe / m	Bemerkung

© HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH

Küchen- und Lagerräume

Anzahl	Zweckbestimmung (z.B. Küche, Getränkelagerraum, Kühlraum, etc.)	RaumNr.	Lage / Stockwerk	Fläche / m²	Raumhöhe / m	Bemerkung

Toilettenanlagen für Gäste und Personal

Anzahl	Zweckbestimmung (z.B. Damentoilette, Herrentoilette, Urinale, etc.)	RaumNr.	Lage / Stockwerk	Fläche / m²	Raumhöhe / m	Bemerkung

Räume für das Personal

Anzahl	Zweckbestimmung (z.B. Aufenthalts-, Schlaf-, Umkleideräume, etc.)	RaumNr.	Lage / Stockwerk	Fläche / m²	Raumhöhe / m	Bemerkung

Sonstige Betriebsräume / Stellplätze für Fahrzeuge

Anzahl	Zweckbestimmung	RaumNr.	Lage / Stockwerk	Fläche / m²	Raumhöhe / m	Bemerkung

© HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH

Fortsetzung - Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 2 GastG oder einer vorläufigen Erlaubnis nach § 11 GastG

Erforderliche Unterlagen

Ist eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) beantragt? ☐ Ja ☐ Nein, wird beantragt

Die Auskunft (Belegart 0) muss für

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

beantragt werden.

Hinweis: Die Auskunft/Auskünfte ist/sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d.h. sie wird/werden direkt übersandt.
Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 2 GastG" oder "Antrag auf Erlaubnis nach § 2 GastG" angeben. Die Auskunft/Auskünfte darf/dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 9) beantragt? ☐ Ja ☐ Nein, wird beantragt

Die Auskunft (Belegart 9) muss für

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten sowie
- die juristische Person selbst

beantragt werden.

Hinweis: Die Auskunft/Auskünfte ist/sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie wird/werden direkt übersandt. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für die juristische Person ist bei der Wohnsitzgemeinde einer gesetzlich vertretungsberechtigten Person ebenfalls zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen. Auf den Firmensitz kommt es hierbei nicht an. Bei der Beantragung ist eine Kopie des Handelsregisterauszugs für die juristische Person vorzulegen. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck„Antrag auf Erlaubnis nach § 2 GastG" oder "Antrag auf Erlaubnis nach § 2 GastG" angeben. Die Auskunft/Auskünfte darf/dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Ist die Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes beigefügt? ☐ Ja ☐ Nein, wird nachgereicht

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den Betriebsleiter oder den mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten sowie
- die juristische Person selbst

Hinweis: Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein und ist im Original vorzulegen.

Ist ein Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis des Vollstreckungsgerichts (§ 882b ZPO) beigefügt? ☐ Ja ☐ Nein, wird nachgereicht

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den Betriebsleiter oder den mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten sowie
- die juristische Person selbst

Dem Antrag für den Schuldnerregisterauszug ist als Legitimierung eine Kopie des Personalausweises bzw. ein Handelsregisterauszug beizufügen.

Ist der Nachweis über die lebensmittelrechtliche Unterrichtung durch die Industrie- und Handelskammer beigefügt? ☐ Ja ☐ Nein, wird nachgereicht

Ist ein baurechtlich genehmigter Lage- und Grundrissplan für die beantragten Räumlichkeiten beigefügt? ☐ Ja ☐ Nein, wird nachgereicht

Ist die Belehrung durch das Gesundheitsamt (alternativ Gesundheitszeugnis) beigefügt? ☐ Ja ☐ Nein, wird nachgereicht

Ist ein Miet- / Pacht- / Übergabevertrag beigefügt?
(nicht erforderlich, wenn der Antragsteller der Eigentümer ist) ☐ Ja ☐ Nein, wird nachgereicht

Ist ein Auszug aus dem Vereins- bzw. Handelsregister beigefügt?
(nur bei Vereinen oder juristischen Personen) ☐ Ja ☐ Nein, wird nachgereicht

Befristung

Soll die Erlaubnis befristet werden? ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, bis zu welchem Zeitpunkt? _____

Antrag auf vorläufige Erlaubnis

Gemäß § 11 Abs. 2 Gaststättengesetz wird die (widerrufliche) vorläufige Erlaubnis für den oben genannten Betrieb beantragt ☐ Ja ☐ Nein

Mir ist bekannt, dass die vorläufige Erlaubnis nur bei Übernahme eines bestehenden Gaststättenbetriebs beantragt werden kann, und zwar in der Betriebsart sowie dem sachlichen und räumlichen Umfang nach der Erlaubnis des Vorgängers.

Die Eröffnung des Betriebs ist vorgesehen ab _____

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Ihre Angaben werden von der entgegennehmenden Verwaltung gespeichert. Ihre Erhebung erfolgt gemäß § 13 Bundesdatenschutzgesetz, den landesrechtlichen Datenschutzvorschriften sowie der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

© HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH